

Presseinformation

Wien, 24. Oktober 2022

Wiener Betrieb LICHTBLICKHOF gewinnt LE-Projektwettbewerb 2022! Green Care auf der Überholspur, Preisverleihung durch Bundesminister Norbert Totschnig

Der zertifizierte Green Care-Betrieb LICHTBLICKHOF des Vereins e.motion in Wien hat am 19. Oktober 2022 den LE-Projektwettbewerb 2022 in der Kategorie Regionalentwicklung gewonnen. 48 Best Practice Projekte wurden eingereicht, 7 Projekte waren in der Endauswahl, eine Fachjury sowie ein Publikumsvoting haben das Siegerprojekt ausgewählt. Die Preisverleihung fand im Rahmen der Netzwerk-Jahreskonferenz 2022 im Palais Berg in Wien durch Norbert Totschnig, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft statt.

Am LICHTBLICKHOF betreuen engagierte Therapeutinnen mit Hilfe von langjährig ausgebildeten Therapiepferden und -tieren, Kinder, die von Trauer, traumatischen Erlebnissen oder unheilbaren und lebensverkürzenden Erkrankungen betroffen sind. Die Betreuung schließt immer auch die Familien mit ein. Seit Juni 2022 gibt es am LICHTBLICKHOF in Wien Wohnungen zur Hospizbegleitung, in denen Kinder und ihre Familien für längere Zeit durchgehend begleitet und betreut werden können. Auf dem Bauernhof mitten in der Stadt finden neben der tiergestützten therapeutischen Arbeit auch bauernhofpädagogische Projekte statt. Die am Lichtblickhof angewandte Therapieform Equotherapie wurde vom Team des Lichtblickhofs ursprünglich mit Pferden entwickelt und im Zuge der Weiterentwicklung auf andere Tiere ausgeweitet. Wöchentlich werden über 350 Kinder ambulant betreut.

"Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und bedanken uns ganz besonders bei all den Menschen, die unsere Arbeit am LICHTBLICKHOF mit ihrer Unterstüzung möglich machen", so **Mag.**^a **Verena Bittmann**, Geschäftsführerin Stv. Verein e.motion/Lichtblickhof (www.lichtblickhof.at).

"Die Arbeit, die auf dem Lichtblickhof geleistet wird, zeigt das ganze Potenzial von Green Care. Neben den direkten therapeutischen Interventionen ist es das einmalige Umfeld der Bauernhöfe, das Kraft gibt und Erholung schafft", ergänzen KDir. Ing. Robert Fitzthum, Obmann Green Care Österreich und Mag.^a (FH) Nicole Prop, Geschäftsführerin Green Care Österreich.

Der Verein e.motion betreibt einen weiteren Green Care-zertifizieren Lichtblickhof in Wald in Niederösterreich.







Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union









© Asanger Photography

<u>Foto (v.l.):</u> Mag.^a Verena Bittmann Geschäftsführung Stv. Verein e.motion/Lichtblickhof, Norbert Totschnig, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, Nicole Prop *Green Care Österreich*-Geschäftsführerin.

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. Green Care – Wo Menschen aufblühen bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Der Verein Green Care Österreich (www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe) bildet gemeinsam mit den neun Landwirtschaftskammern Österreichs das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care- Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben Green Care – Wo Menschen aufblühen wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung (ELER) gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.















Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung und die NÖM AG/ MGN sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.







Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag.^a (FH) Nicole Prop - Geschäftsführerin Verein *Green Care Österreich*, T +43 (0)1 5879528-28, M +43 (0)699/19235080, nicole.prop@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe







